

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10713</p>
--	--

Beschreibung

Von Hahn nach Ausweis des Gewichts als Drittelsiliqua bezeichnet (MIB III S. 100).

Vorderseite: Panzerbüste des Heraclius I. mit Krone in der Vorderansicht.

Rückseite: Büsten des Heraclius Constantinus (l.) und der Martina (r.), beide mit Krone, darauf Kreuz, und Pendilien in der Vorderansicht. Zwischen ihnen ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.60 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	614-641 n. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 349 Nr. 233.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 222 Nr. 149..